



Wien



Herbst 2024

**BUSINESS**  
circle

Ihr Update zu den wichtigsten Entwicklungen im

# Gesundheitswesen

**1. Oktober  
2024**

## **LKF-MODELL 2025: Dokumentation & Abrechnung im stationären und ambulanten Bereich**

- Aktuelle Änderungen aus erster Hand und die Systematik verständlich erklärt
- Dokumentationsgrundlagen für die Abrechnung (Diagnosen- und Leistungscodierung)

**2./3. Oktober  
2024**

## **LKF-MODELL 2025 IN DER PRAXIS & Data Mining im Gesundheitswesen**

- Möglichkeiten von Data-Mining auf Basis der LKF-Dokumentation
- Erlösrelevante Informationen, die in keiner LKF-Unterlage stehen

**13./14. November  
2024**

## **Das österreichische GESUNDHEITSSYSTEM**

- Strukturen, Akteur:innen, Aufgabenverteilung, Finanzierung & Mittelverwendung
- Neue Gesetzgebung und Update zur Sozialversicherungsreform, Primärversorgung NEU & ELGA

# LKF-Modell 2025

1. Oktober 2024

## VORTRAGENDE



**Dr. Gerhard Renner** ist Prokurist bei SOLVE Consulting. Seit 1995 ist er Mitglied des LKF-Teams und hauptverantwortlich im Bereich Ökonomie für die Wartung und Weiterentwicklung des stationären und spitalsambulanten LKF-Modells. Weiters leitete er die bisherigen vier Nachkalkulationsprojekte zur Neubewertung der Fallpauschalen.



**Anna Mildschuh** ist medizinische Dokumentarin bei SOLVE Consulting und Expertin für Terminologien und Klassifikationen. Seit 2006 unterstützt sie das LKF-Team im Bereich der Codierungssysteme.

## NUTZEN

- Sie erhalten Informationen aus erster Hand zu aktuellen LKF-Modellen für den stationären & spitalsambulanten Bereich.
- Geplante Weiterentwicklungen werden für beide Bereiche vorgestellt und diskutiert.
- Praxisorientierte Tipps für die organisatorische und technische Umsetzung.
- Sie erhalten einen kompakten Überblick und Verständnis für die Grundsätze und die Systematik des LKF-Modells.
- Das Seminar eignet sich sowohl für Fortgeschrittene, die sich ein kompaktes Update holen möchten, als auch für Einsteiger, die sich über die Grundlagen und die Systematik informieren wollen.

## HINTERGRUND

Die Abrechnung der Behandlungskosten im Spital erfolgt in Österreich nach dem Modell der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung.

Das LKF-Modell wird periodisch weiterentwickelt. Für 2025 erfolgt eine umfassende Aktualisierung des stationären und spitalsambulanten LKF-Modells.

## INHALT

### LKF-Modelle stationär und ambulant 2025

#### Systematik - Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung

- Ziele und Systematik der LKF in Österreich
- Methodische Grundlagen der Bildung der Fallpauschalen
- Dokumentations- und Kalkulationsgrundlagen
- LKF Scoring-Ergebnisse anhand von Beispielen
- Abrechnung von Intensiveinheiten
- Sonderbereiche und spezielle Abrechnungsvoraussetzungen
- Umgang mit Tagesklinikfällen und Null-Tagesaufenthalten
- Kalkulation der Fallpauschalen
- Charakteristika des spitalsambulanten LKF-Modells
- Neuerungen in den jährlichen Wartungsjahren & periodische Weiterentwicklungen im 7-bis-8-Jahre-Zyklus

#### Umsetzung auf Landesebene

- Steuerungsbereich der Bundesländer
- Umsetzung des stationären und spitalsambulanten LKF-Modells 2025 (Vorhaltekosten)

#### Neuerungen in den LKF-Modellen 2025 – “großes Änderungsjahr”

- Kompakte Übersicht über alle Änderungen
- Anpassung der Abrechnungsregeln für stationäre und ambulante Fälle
- Vorhaltekosten im stationären und spitalsambulanten LKF-Modell und Kriterien für die Verteilung an die Krankenhäuser

### Dokumentationsgrundlagen für die Abrechnung

#### ICD-10-BMSGPK

- Systematik und Inhalt
- Neu: Diagnosencodierung im ambulanten Bereich
- Änderungen am Diagnosenschlüssel für 2025

#### Leistungskatalog BMSGPK

- Systematik und Inhalt
- Dokumentationsverpflichtung stationär vs. ambulant
- Änderungen am Leistungskatalog für 2025

#### Datenverwendung außerhalb der LKF

- Dokumentationsverpflichtungen für Datenverwendung außerhalb des Abrechnungssystems (z.B. A-IQI)

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

# LKF-Modell 2025 in der Praxis & Data Mining im Gesundheitswesen

2./3. Oktober 2024

## VORTRAGENDER



**Erich Wechselberger, MSc, MAS** ist in der Geschäftsführung der Salzburger Landeskliniken für die medizinische Unternehmensentwicklung durch Beratung, Konzeption und Aufbau eines strategischen Medizincontrollings sowie Implementierung von Instrumenten und Verbesserung der Prozessabläufe zuständig.

## NUTZEN

- Erhalten Sie einen kompakten Überblick aller Modelländerungen, deren Auswirkungen und Herausforderungen in der Umsetzung für Ihr Krankenhaus.
- Erfahren Sie, welche Möglichkeiten der LKF-Datensatz für das Data-Mining bietet.
- Machen Sie die Behandlungsprozesse sowie das medizinische Leistungsgeschehen aller Abteilungen "sichtbar".
- Identifizieren Sie das Potential für Verbesserungen der Behandlungsprozesse.
- Entdecken Sie mit welchen Methoden erlösrelevante Informationen aufbereitet und dargestellt werden können.

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aus Krankenanstalten - im

Speziellen:

- Geschäftsführer:innen sowie medizinische und wirtschaftliche Entscheidungsträger:innen
- Personen aus den Bereichen (medizinisches) Controlling, Rechnungswesen, Finanzen und Patient:innenabrechnung
- Dokumentierende und dokumentationsverantwortliche Ärzt:innen

## INHALT 1. TAG

### LKF-Modell 2025 in der Praxis

#### Übersicht des LKF-Modell 2025 inkl. zahlreicher Fallbeispiele

- Zuordnungs- und Bepunktungsregeln
- Intensivdokumentation im Detail
- Antragsprozedere für neue ambulante und stationäre Leistungen

#### Erlösrelevante Informationen, die in keiner Unterlage stehen

- Überblick aller relevanten Änderungen und Neuerungen ab 2025
- Identifizierung von erlös- und Split relevanten Leistungen
- Sicherstellung einer vollständigen und "richtigen" Diagnosen- und Leistungsdokumentation

#### Verwendungsmöglichkeiten der LKF-Datenmeldungen

- Medizinische Qualitätssicherung
- ÖSG-Leistungsmatrix
- A-IQI (Austrian Inpatient Quality Indicators)
- Ärzt:innen-Ausbildungsordnung

## INHALT 2. TAG

### Data Mining auf Basis der LKF-Modellvorgaben

#### Möglichkeiten von Data-Mining auf Basis der LKF-Dokumentation

- Analyse der Dokumentationsqualität
- Transparenz der Behandlungsqualität
- Betrachtung der OP- und Behandlungsprozesse

#### Detaillierte Übersicht der LKF-Daten und deren Informationen

- LKF-Modelldaten: Inhalt und Zweck aller erforderlichen Tabellen
- LKF-Datensatz (MBDS): Übersicht aller Informationen, welche in den LKF-Datenmeldungen enthalten sind

#### Visualisierungsmöglichkeiten auf Basis der LKF-Daten

- Beispiele für das Erstellen von Berichten und Kennzahlen mit Microsoft Access
- Visualisierungsmöglichkeiten ausgewählter Berichte und Kennzahlen für das Management bzw. Mediziner:innen

Zeitplan für beide Tage: 9.00 - 17.30 Uhr

# Das österreichische Gesundheitssystem

13./14. November 2024

## VORTRAGENDE



**Dr. Thomas Czypionka** ist Mediziner und Ökonom und leitet die Forschungsgruppe Gesundheitsökonomie und -politik am Institut für Höhere Studien. Derzeit ist er außerdem Präsident der Austrian Health Economics Association (ATHEA).



**Dr. Stefan Sabutsch** ist seit 2023 technischer Geschäftsführer der ELGA GmbH. Seit 2007 ist er Präsident der HL7 Austria, seit 2018 Präsident der DICOM Anwendergruppe Austria. Er ist Gründungsmitglied und Co-Moderator des Österreichischen Interoperabilitätsforums.



**Viktoria-Maria Simon, M.A.** ist Primärversorgungsbeauftragte im Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.



**Mag. Thomas Worel** ist Leiter der Abteilung für Rechtsangelegenheiten der Strukturreform und Gesundheitsökonomie im BMSGPK. Schwerpunkte u.a. Rechtsangelegenheiten der Zielsteuerung-Gesundheit, der Krankenanstaltenfinanzierung und der Gesundheitsplanung.

## ZIELGRUPPE

Dieses Seminar ist ideal für

- Personen, die erst seit kurzem in der österreichischen Gesundheitsbranche tätig sind oder einen Einstieg planen.
- Personen, die schon länger im Gesundheitsbereich arbeiten und ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen.

## INHALT 1. TAG

### Strukturen, Zusammenhänge, Hintergründe

#### Rechtliche Grundlagen & Neuerungen (9.00 - 11.00 Uhr)

- Die relevanten Gesetze und deren Bestimmungen
- Im Fokus: Aktuelle Entwicklungen und gesetzliche Neuerungen
- Aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene
- Verfassungsrecht: Aufteilung der Kompetenzen und Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern
- Artikel 15a B-VG-Vereinbarungen: Übereinkunft zwischen Bund und Ländern. Warum ist sie so wichtig? Was wird darin geregelt?
- Die Gesundheitsreform „partnerschaftliche Zielsteuerung-Gesundheit“ und deren gesetzliche Grundlage
- Gesundheitsreformumsetzungsgesetz „Primärversorgungseinheiten“
- Sozialversicherungsrecht, Krankenanstaltenrecht, Gesundheitsfondsgesetze, berufsgruppenspezifische und sonstige relevante Gesetze

**Thomas Worel, BMSGPK**

#### Sozialversicherung und extramuraler Bereich (11.30 - 18.00 Uhr)

- Kurze Geschichte der Sozialversicherung
- Prinzipien der Sozialversicherung
- Strukturen und Selbstverwaltung
- Mittelaufkommen und Verwendung
- Das Vertragspartnerwesen
- Strukturen der extramuralen Versorgung
- Herausforderungen für die Sozialversicherung in den letzten Jahren

#### Sozialversicherungsreform - Hintergründe & Update

- Was führte zur Sozialversicherungsreform und wie wird die SV-neu aussehen?
- Auswirkungen der Sozialversicherungsreform

#### Intramuraler Bereich

- Spitalswesen in Österreich
- PRIKRAF und Landesgesundheitsfonds
- Landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalten
- Entwicklung von Kosten und Leistungen
- Die Finanzierung der Fondsspitäler verständlich erklärt
- Stärken und Schwächen der derzeitigen Spitalsfinanzierung
- Sektorenübergreifende Friktionen und Fehlanreize

**Thomas Czypionka, Institut für Höhere Studien (IHS)**

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

# Das österreichische Gesundheitssystem

13./14. November 2024

## NUTZEN

- Sie erhalten einen umfassenden Einblick in das System und alle Neuerungen. Profitieren Sie von der verständlichen und kompakten Aufbereitung der komplexen Materie.
- Sie verstehen, wie das Gesundheitssystem aufgebaut ist und funktioniert.
- Sie kennen die Akteur:innen, deren Zuständigkeiten und Interessen.
- Sie verstehen Zusammenhänge und können Entwicklungen einordnen und bewerten.
- Sie erhalten aktuelle Informationen zur Umsetzung der Gesundheitsreform.

## Teilnehmerstimmen



Exzellenter Überblick zum österreichischen Gesundheitssystem in seiner Komplexität, ergänzt durch aktuelle Entwicklungen mit politischen Diskussionen.

**Hannes Strohbach**, Siemens Österreich

Ein kompakter Einblick. Gute, verständliche Inhalte und anregende Diskussionen! **Anny Barkhordarian**, Wyeth-Lederle Pharma

Sehr guter Überblick über das System und seine Komplexität und gute Erklärung, warum Akteur:innen in diesem System handeln, wie sie handeln!

**Eva Czernohorszky**, ZIT

Eine solide Basis für die weitere Tätigkeit in diesem Bereich.

**Bernhard Feige**, Otsuka Pharma

Super Unterlagen und gut strukturiert! Erfüllt meine Erwartungen zu 100%.

**Rudolf-Hannes Enzinger**, Physikalische Medizin Enzinger

Besonders gut haben mir die lockere Art der Vermittlung, die Kommunikation, die Beurteilung und die Einschätzung der Situation durch die Vortragenden gefallen.

**Ferdinand Hörmaier**, SALK

## INHALT 2. TAG

Reform? Wo stehen wir? Wie geht es weiter?

### Bezahlung von Spitälern (9.00 - 15.00 Uhr)

- Bezahlung einst und jetzt
- Einführung in DRG-Systeme (diagnosis related groups)
- Das LKF-System (Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung): LDF, HDG, MEL, MBDS und Co. einfach erklärt
- KAL und LKF spitalsambulant

### Bundesebene und Strukturplanung

- Bundesgesundheitsagentur
- Prinzipien des ÖSG (Österreichischer Strukturplan Gesundheit)
- Aufbau und Änderungen seit 2017
- Abgestufte Versorgung
- Umsetzung in Regionale Strukturpläne

### Gesundheitsreform 2013 und Neuerungen 2017

- Ursachen und Entwicklung hin zur Gesundheitsreform 2013
- Wesentliche Eckpunkte der Reform
- Gesundheitsziele
- Zielsteuerung Gesundheit
- Kostendämpfungspfad und Monitoring
- Stärken und Schwächen der Gesundheitsreform

**Thomas Czypionka**, Institut für Höhere Studien (IHS)

### Teambasierte Primärversorgung NEU (15.30 - 16.30 Uhr)

- Rechtliche und vertragliche Grundlagen für Primärversorgungseinheiten (PVE)
- Das Konzept der teambasierten PVE im Detail
- Die inter- und multidisziplinäre Zusammenarbeit im Team
- Österreichweiter Roll-Out und bereits bestehende PVE
- Gründungsunterstützung

**Viktoria-Maria Simon**, Dachverband der österr. SV-Träger

### Die Elektronische Gesundheitsakte ELGA (16.30 - 17.30 Uhr)

- Wie funktioniert ELGA?
  - Rechtliche und technische Grundlagen
  - Infrastruktur und Funktionen
  - Rechte und Pflichten der Gesundheitsdiensteanbieter
  - Datenschutz, Bürger:innen- und Patient:innenrechte
- e-Impfpass
- Ausblick: ELGA als Infrastruktur für eHealth Anwendungen

**Stefan Sabutsch**, ELGA GmbH

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

# Anmeldung

[www.businesscircle.at/gesundheit-pflege](http://www.businesscircle.at/gesundheit-pflege)  
[anmeldung@businesscircle.at](mailto:anmeldung@businesscircle.at)

## Haben Sie Fragen?

Rufen Sie mich an!  
Sandra Schreiner, Organisation,  
T: +43/1/5225820-60

## Teilnahmegebühr (exkl. MwSt.)

LKF-Modell 2025, 1. Oktober 2024 EUR 990

LKF-MODELL 2025 in der Praxis &  
Data Mining im Gesundheitswesen  
2./3. Oktober 2024 EUR 1.590

Das österreichische Gesundheitssystem,  
13./14. November 2024 EUR 1.590

## Kombibuchung:

LKF-Modell 2024 & Data-Mining im Gesundheitswesen

Buchen Sie beide Seminare zum Kombipreis:  
statt EUR 2.580 EUR 2.390

## Sonderkonditionen bei frühzeitiger Buchung

Worauf warten? Sie haben Anspruch auf 100 Euro  
Frühbucherbonus, wenn Sie bis 2 Monate vor der Veranstaltung  
buchen und zahlen. Bis 1 Monat davor sind es 50 Euro. Sie können  
den Frühbucherbonus bei Zahlung in Abzug bringen.

**Leistungen** - Vortragsdokumentation und volle Verpflegung

**Veranstaltungsort** - Den Veranstaltungsort in Wien geben  
wir Ihnen zeitgerecht bekannt.

**Veranstalter** - Business Circle Management FortbildungsGmbH  
Kirchengasse 1, 1070 Wien, T +43 1 / 522 58 20



**BUSINESS**  
circle

## Veranstaltungstipps

### People & Culture Management in Gesundheitseinrichtungen

Konferenz | 27. / 28. Februar 2025, Wien

New Leadership für das Top-Management,  
die kollegiale und multiprofessionelle  
Führung in Gesundheitseinrichtungen.  
Veränderung geht nur über Führung: ein Praxis-  
Dialog mit innovativen Strategien, Impulsen und  
Inspirationen.

### Pflege-Management Forum

Konferenz | 27. / 28. März 2025, Wien

Das Pflege-Management Forum vereint  
Führungskräfte der Akut-, der Langzeit und der  
mobilen Pflege und dient als Branchenplattform  
für den Erfahrungsaustausch und  
Meinungsbildungsprozess innerhalb der  
Berufsgruppe Pflege und den konstruktiven  
Dialog mit den Entscheidungsträger:innen des  
Gesundheits- und Sozialwesens in Österreich.

## 2:1 Bildungsoffensive

Buchen 2 Mitarbeiter:innen  
Ihres Unternehmens das-  
selbe Seminar, gilt für die erste  
Person der Vollpreis und die  
2. Person zahlt die Hälfte.